



Merkblatt über die Kenntlichmachung von Nacherntebehandlungsmitteln  
bei Zitrusfrüchten und Speisekartoffeln

Landkreis Potsdam-Mittelmark

LM-05-MBL-536-PM

Stand: 01.10.2021

	Stoff	Art der Kennzeichnung der Nacherntebehandlung bei <u>loser</u> Ware	Rechtsgrundlage dafür, dass die Kennzeichnung i. d. R. am <u>Regal</u> oder auf einem <u>Schild</u> neben der Ware erfolgen muss, wenn die Kennzeichnung am Packstück oder auf der Vorverpackung für die Verbraucher <u>nicht</u> deutlich sichtbar und leicht lesbar ist.
<b><u>Zitrusfrüchte:</u></b> Orangen, Zitronen, Mandarinen (einschließlich Satsumas), Clementinen, Tangerinen, Limetten, Grapefruits, Pampelmusen / Pomelo, Bitterorangen	Thiabendazol	„Konserviert mit Thiabendazol“	§ 3b Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 der RHmV
	Konservierungsmittel oder sonstige chemische Stoffe, z.B.: Sorbinsäure Imazalil Orthophenylphenol	„konserviert“ oder „mit Konservierungsstoff“	§ 5 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 LMZDV
	Wachse: E 445, E 471, E 473, E 474, E 901 bis E 905 und E 914	„gewachst“	§ 5 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 LMZDV
<b><u>Speisekartoffeln</u></b>	Chlorpropham, Imazalil und Thiabendazol	„nach der Ernte behandelt“	§ 3b Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 der RHmV



**Merkblatt über die Kenntlichmachung von Nacherntebehandlungsmitteln  
bei Zitrusfrüchten und Speisekartoffeln**

**Landkreis Potsdam-Mittelmark**

**LM-05-MBL-536-PM**

**Stand: 01.10.2021**

---

**Rechtsgrundlagen**

- Verordnung zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften über Lebensmittelzusatzstoffe (Lebensmittelzusatzstoff-Durchführungsverordnung – LMZDV) vom 2. Juni 2021 (BGBl. I S. 1362)
- Verordnung über Höchstmengen an Rückständen von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln in oder auf Lebensmitteln (Rückstandshöchstmengen-Verordnung – RHmV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2082, ber. 2002 S. 1004)

*Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Andere Rechtsbereiche werden nicht berührt. Weitergehende Lebensmittel-Tätigkeiten können erweiterte Anforderungen nach sich ziehen.*

**Weitere Merkblätter sind verfügbar:**

- Obst-und Gemüsevermarktung LM-05-MBL-524-PM
- Kennzeichnung von Zusatzstoffen LM-05-MBL-508-PM
- Kennzeichnung von Allergenen LM-05-MBL-533-PM

Rückfragen / Auskünfte erteilt: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachbereich 3, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Tel: 03381/533 271